

# Dämmung der Geschossdecke

Offt wird das Dach vorbildlich gedämmt – doch an die zusätzliche Dämmung der obersten Geschossdecke wird meist nicht gedacht! Ist der Dachboden unbeheizt, so ist zusätzlich zur Dachdämmung eine Isolierung der obersten Geschossdecke in jedem Falle sinnvoll und die Energieeinsparung ist enorm.

## Dämmung der Kehlbalkendecke

Der Dämmstoff wird typischerweise in Form von Flocken oder losen Fasern auf die oberste Geschossdecke geschüttet. Eine zweite Möglichkeit ist das Auflegen von Dämmplatten. Darüber kann eine begehbare Verschalung angebracht werden. Oder die Dämmung erfolgt mittels des Einblasverfahrens in den Hohlraum der Kehlbalkendecke.

## Dämmung der Betondecke

Ideal für Betondecken ist das Auflegen von Dämmplatten. Decken-Dämmplatten bieten wertvollen Wärmeschutz, Schallschutz sowie Brandschutz und lassen sich optimal zeitsparend montieren. Eine Dämmung kann auch von oben abgeschalt werden, zum Beispiel durch OSB Platten, die dann schwimmend verlegt werden, um eine Trittfestigkeit zu gewährleisten.

## Dämmung von Flachdächern

Auch Flachdächer stellen oft energetische Lecks dar. Hier empfehlen sich Wärmedämmplatten, zum Beispiel aus expandiertem Polystyrol-Hartschaum mit umlaufender Stufenfalz. Die Stufenfalz verhindert die Entstehung von linearen Wärmebrücken im Bereich des Plattenstoßes. Oft haben Flachdächer auch Hohlräume, die dann mittels der Einblastechnik gedämmt werden können.